

Besonderer Fleiß belohnt – Auszeichnung für den größten Lernfortschritt im achten Schuljahr

Welche Schüler der Grund- und Werkrealschule Achern und der Sophie-von-Harder-Schule Sasbach konnten sich im 8. Schuljahr am meisten steigern? Wer hatte in diesem Schuljahr den größten Lernerfolg, weil er seine Ressourcen und Fähigkeiten voll ausschöpfte, weil er fleißig war und am Ball blieb?

Der Kiwanis-Club vergibt seit einigen Jahren Förderpreise, bei denen auch schlechte Schüler die Chance haben, einen Preis verliehen zu bekommen. Im 8. Schuljahr beginnt die konzentrierte Phase der Berufsfindung, zu dem auch das Kiwanis-Bewerbertraining gehört, bei dem zu Schuljahresbeginn die Förderpreise für jeweils 2 SchülerInnen je Klasse für die größte Leistungssteigerung ausgelobt werden.

Genau die Schüler sollen belohnt werden, die trotz Hürden den Mut nicht verloren haben, die sich über ein ganzes Schuljahr hinweg immer mehr steigerten und somit eine deutliche Verbesserung im Gesamtschnitt erzielten. Verbesserungen von 0,7 bis 1,4 Noten im Schnitt wurden in diesem Schuljahr von den Preisträgern erarbeitet. Die Schulleiter Edgar Gleiß, Achern, und Thomas Beck, Sasbach zeigt sich von der Aktion und dem damit verbundenen Ansporn in den Klassen begeistert. Ergänzt wird dieser materielle Anreiz durch die Nachhilfe in den Kernfächern, die ebenfalls durch den Club finanziert und für die Klassenstufe 7 bis 10 angeboten wird.

Uta Vogel, Jürgen Klemm und Christoph Skowronek als Repräsentanten des Clubs übergaben Axel Dinkel, Benjamin Avdilji, Berke Fersak und Samir Skupin aus Achern und Hanna Messner und Jeremy Jäger aus Sasbach die Preise und gratulierten zu den beachtlichen und hervorragenden Erfolgen.

Gleiß bedankte sich beim Club für diese tolle Aktion, die auch im nächsten Schuljahr eine Fortführung findet, und ist sich sicher, dass nicht nur die Preisträger noch mehr dazu motiviert werden das Beste zu geben.